

gegen das Gewitter zu suchen, obgleich er sich nicht niederlegen wollte, damit er zur Hand sei, wenn man seiner Dienste benötigt wäre. Die anderen hatten sich zwar zu Bett begeben, mit Ausnahme Tommys und der kleinen Kinder aber ihre Kleider auf dem Leibe behalten. Herr Gräse hatte sich angekleidet ausgestreckt und Wilhelm, der dies bemerkte, das Gleiche gethan. Frau Gräse mochte zwar ihre Unruhe nicht merken lassen, war aber gleichfalls in ihren Kleidern geblieben, und Zuno hatte ihrem Beispiele Folge geleistet.

### Zwölftes Kapitel.

#### Der Gewittersturm.

Der Sturm tobte nun wüthender; die Blitze wurden durch dröhnende Donnerschläge begleitet, und die Kinder, welche darüber erwachten, weinten vor Angst, bis sie unter den Beschwichtigungen ihrer Umgebung wieder einschliefen. Der Wind heulte und übte sein ganzes Ungeflüm an den Zelten, während der Regen in Strömen niederschloß. Den einen Augenblick bauchte sich die Zeltleinwand nach innen, daß die Taae strammten und krachten, ein andermal ließ ein wirbelnder Wind das Tuch hin- und herschlagen, während der Regen an manchen Stellen Eingang fand. Die Nacht war ungemein finster und die Wut der Elemente schrecklich. Wie wir bereits früher bemerkt haben, stand das Zelt, in welchem sich Frau Gräse und die Kinder befanden, zu äußerst und war daher am meisten ausgesetzt. Um Mitternacht tobte der Wind mit größerer Heftigkeit als je, und mit einem Male hörten Hurlig und Herr Gräse ein lautes Krachen, auf welches ein Geschrei von seiten der Frau Gräse und Zuno folgte. Die Pflöcke waren gewichen und die Bewohner des Zeltes jezt den wüthenden Elementen preisgegeben. Hurlig eilte hinaus, und Herr Gräse folgte ihm mit Wilhelm. Unter dem ungestümen Winde, dem schlagenden Regen und der äußersten Dunkelheit kostete es viele Mühe, um mit vereinten Kräften die Weiber und Kinder herauszuwickeln. Tommy war der erste, den Hurlig in Sicherheit bringen konnte; aber der Mut des Knaben war ganz dahin, und er heulte laut hinaus. Wilhelm nahm den kleinen Albert auf den Arm und brachte ihn nach